

Sächsische Zeitung

vorm. im G. Schwesfche'schen Verlage. (Sächsischer Courier.)

Nummer 210.

Galle, Donnerstag 8. September 1892.

184. Jahrgang.

Verlag Preis für Halle u. Weidach...

Anzeige-Verhältnisse für die Hauptblätter...

Politische und vermischte Nachrichten.

Der Kaiser machte gestern Morgen eine Pirschfahrt durch den Waldpark...

Der Kaiser hat genehmigt, daß an Stelle der bisherigen Armierung der Torpedobote...

Der Wirkliche Geheim Rath und Präsident des Evangelischen Oberkirchenraths Dr. Barthhausen hat sich nach dem Nordbadee Langerag begeben.

Die Frage, wann die Militärverträge, über deren Inhalt die Entscheidung bereits getroffen ist, im Reichstag eingebracht werden soll, dürfte, wie die officösen P. R. jetzt neben zur Zeit noch nicht endgültig gelöst sein.

Anteiliges Wahlergebnis der am 2. d. M. im 2. Wahlkreise Sagan-Sprottau des Regierungsbezirks Königsberg abgehaltenen Reichstags-Gruppenwahl...

In der allgem. als dringlich anerkannten Forderung, daß Sonntag trotz der Sonntagsgesetze an allen Tagessunden des ganzen Reichs für Feiertage zu haben sein müsse...

Wie mitgeteilt, hat der Landtagsabgeordnete Peters in Folge seiner Ernennung zum Oberverwaltungspräsidenten bei dem Reichstag für den 1. Oktoberigen Wahltag niederegelegt...

Wie den jüngsten sächsischen Reichstag ist vorgeschrieben, daß der Reichstag über die Reichsminister, Oberminister und Staatssekretäre, aus Wahlkreiswahl bei Reichstag wieder nach Weisung zurückgeführt.

Zum Vertreter Deutschlands auf der von den Vereinigten Staaten von Nordamerika angeregten Währungs-Konferenz ist, wie die „Nat. Ztg.“ hört, der Geh. Rath v. Welenz als unser Reichsdeputat bestimmt.

Der Arbeitsschloß für den Landtag wird in der nächsten Session mit Rücksicht auf die Steuerverordnungen so viel wie irgend möglich beschränkt werden, wozu alle Nachdruck verboten.

Sundegesellschaften.

Mittheilung des Sächsischen Landesvereins für die Krankenpflege.

von Dr. Karl Kub.

Vor einigen Jahren hatte eine der bedeutendsten Zeitungen Deutschlands sich damit befaßt, die bei der Zeitung eingehenden Beiträge naturgeschichtlichen Inhalts zu prüfen und mein Gutachten in Betreff deren Verwendung abzugeben.

Da mich mancherlei Angaben in diesem Verhältnisse interessierten, so suchte ich mich, unter Zustimmung der Redaktion, mit den Einwendern in Verbindung, und dabei fand ich, daß dieselben durchgängig gelährte, vor allem aber ehrenhafte und vertrauenswürdige Menschen waren.

Ein Grund dieses reichen mir vorliegenden Beobachtungs- und Schilderungsstoffes, will ich denn hier einmal eine Anzahl Sundegesellschaften erzählen, von denen ich wohl hoffen darf, daß sie den Lesern Theilnahme und Beifall abgewinnen werden.

Neffors die Hand bieten werden. Außer diesen Gesellschaften, die dem Abgeordnetenhaus gleich nach der Eröffnung zugehen werden, und dem Staatshaushalt werden noch in Aussicht gestellt: Vorlagen über die Erweiterung des Eisenbahnnetzes, über Verbesserung der Lage der Volksschullehrer, über Umgestaltung des Mädchenschulwesens...

Der „Staatsanzeiger für Württemberg“ vermindert, daß in den letzten Tagen zwischen dem Reichskanzler und der württembergischen Regierung über die Frage der Erhaltung der Kaisermandate des württembergischen Corps ein Meinungsaustrausch stattgefunden habe...

Unter Vernehmen nach, daß der Kaiser mit seiner Vertretung bei der Enthüllung des Denkmals im Kaiser-Waldstein in Weß den Statthalter Fürsten Gehobene beauftragt. Die Enthüllung findet am 11. d. M. statt.

Der „Vorkauer General-Anzeiger“ erhält aus derselben Quelle, aus welcher ich früherzeitig der authentischen Rückkunft der Kaiserreise über die jährliche Dienstzeit zuging, die Mittheilung, daß fünfzigjährig jährlich etwa 90 Reuten zur Compagnie eingestell werden sollen, statt wie bisher 45.

Es bestätigt sich, daß über beabsichtigte Erhöhung der indirekten Reichsteuern angebahnt zwischen den verbundenen Regierungen verhandelt wird. Die Verhandlungen bewegen sich in verschiedener Richtung, und zwar unter Zugrundelegung bereits angefertigter Erhebungen, oder unter Hinweis auf zu erwartende Ergebnisse von Erhebungen, über die man sich vorher verständigt hatte.

Der kaiserliche Statthalter von Elsaß-Lothringen, Fürst Hohenlohe, bringt, wie aus Straßburg telegraphisch gemeldet wird, den Antrag der Kaisermandate in Lothringen durch folgenden Erlass zur Kenntniss des Landes: „Se. Majestät der Kaiser dankt in Anbetracht auf die Ausbreitung der Cholera den Statthalter der Kaisermandate in Lothringen befohlen.“

Der kaiserliche Statthalter von Elsaß-Lothringen, Fürst Hohenlohe, bringt, wie aus Straßburg telegraphisch gemeldet wird, den Antrag der Kaisermandate in Lothringen durch folgenden Erlass zur Kenntniss des Landes: „Se. Majestät der Kaiser dankt in Anbetracht auf die Ausbreitung der Cholera den Statthalter der Kaisermandate in Lothringen befohlen.“

Der kaiserliche Statthalter von Elsaß-Lothringen, Fürst Hohenlohe, bringt, wie aus Straßburg telegraphisch gemeldet wird, den Antrag der Kaisermandate in Lothringen durch folgenden Erlass zur Kenntniss des Landes: „Se. Majestät der Kaiser dankt in Anbetracht auf die Ausbreitung der Cholera den Statthalter der Kaisermandate in Lothringen befohlen.“

Der kaiserliche Statthalter von Elsaß-Lothringen, Fürst Hohenlohe, bringt, wie aus Straßburg telegraphisch gemeldet wird, den Antrag der Kaisermandate in Lothringen durch folgenden Erlass zur Kenntniss des Landes: „Se. Majestät der Kaiser dankt in Anbetracht auf die Ausbreitung der Cholera den Statthalter der Kaisermandate in Lothringen befohlen.“

Der kaiserliche Statthalter von Elsaß-Lothringen, Fürst Hohenlohe, bringt, wie aus Straßburg telegraphisch gemeldet wird, den Antrag der Kaisermandate in Lothringen durch folgenden Erlass zur Kenntniss des Landes: „Se. Majestät der Kaiser dankt in Anbetracht auf die Ausbreitung der Cholera den Statthalter der Kaisermandate in Lothringen befohlen.“

Der kaiserliche Statthalter von Elsaß-Lothringen, Fürst Hohenlohe, bringt, wie aus Straßburg telegraphisch gemeldet wird, den Antrag der Kaisermandate in Lothringen durch folgenden Erlass zur Kenntniss des Landes: „Se. Majestät der Kaiser dankt in Anbetracht auf die Ausbreitung der Cholera den Statthalter der Kaisermandate in Lothringen befohlen.“

Der kaiserliche Statthalter von Elsaß-Lothringen, Fürst Hohenlohe, bringt, wie aus Straßburg telegraphisch gemeldet wird, den Antrag der Kaisermandate in Lothringen durch folgenden Erlass zur Kenntniss des Landes: „Se. Majestät der Kaiser dankt in Anbetracht auf die Ausbreitung der Cholera den Statthalter der Kaisermandate in Lothringen befohlen.“

Der kaiserliche Statthalter von Elsaß-Lothringen, Fürst Hohenlohe, bringt, wie aus Straßburg telegraphisch gemeldet wird, den Antrag der Kaisermandate in Lothringen durch folgenden Erlass zur Kenntniss des Landes: „Se. Majestät der Kaiser dankt in Anbetracht auf die Ausbreitung der Cholera den Statthalter der Kaisermandate in Lothringen befohlen.“

Ich unter diesen Umständen verlanen mich, die Leser die Ihnen zugehenden Folgebogen der hiesigen sächsischen Zeitung entgegenzunehmen.

Zum Anfall der Kaiser-Mandate.

Die im „Amtes-Verordnungsblatt“ veröffentlichten allerhöchsten Cabinetts-Ordre über die Kaisermandate vom 8. und 16. Amtes-Ordre, deren wir bereits im „Dochterblatt“ die gestrige Abendausgabe kurz Erwähnung gethan, hat nachstehenden Wortlaut:

„Ich finde mich bewegen zu beschließen, daß, um nicht einer weiteren Verbreitung der Cholera Vorhand zu helfen, die diesjährigen großen Mandate von Weß und zwar zunächst vom 8. und 16. Amtes-Ordre in Kraft kommen. Die Bestimmungen der betreffenden Amtes-Ordre schließen mit den Dispositionen der am 16. Amtes-Ordre über die Kaisermandate ab, so unter anderem, welche von der Cholera inficirt sind, soll es denfalls gestattet sein, vorläufig länger bei der Truppe zu verbleiben. Das Amtes-Ordre, das betraucht das Erwerbliche zu veranlassen, an die General-Kommandos des 8. und 16. Amtes-Ordre habe ich befohlen.“

Weißb., den 6. September 1892.

Am des Kriegsministeriums. D. v. Kattenberg.

Wünschende allerhöchste Ordre wird vom Kriegsminister mit nachstehenden Bestimmungen bezüglich der Enthüllung der Kaisermandate in Lothringen durch folgenden Erlass zur Kenntniss des Landes: „Se. Majestät der Kaiser dankt in Anbetracht auf die Ausbreitung der Cholera den Statthalter der Kaisermandate in Lothringen befohlen.“

Die Bestimmungen über die Kaisermandate in Lothringen durch folgenden Erlass zur Kenntniss des Landes: „Se. Majestät der Kaiser dankt in Anbetracht auf die Ausbreitung der Cholera den Statthalter der Kaisermandate in Lothringen befohlen.“

Die Bestimmungen über die Kaisermandate in Lothringen durch folgenden Erlass zur Kenntniss des Landes: „Se. Majestät der Kaiser dankt in Anbetracht auf die Ausbreitung der Cholera den Statthalter der Kaisermandate in Lothringen befohlen.“

Die Bestimmungen über die Kaisermandate in Lothringen durch folgenden Erlass zur Kenntniss des Landes: „Se. Majestät der Kaiser dankt in Anbetracht auf die Ausbreitung der Cholera den Statthalter der Kaisermandate in Lothringen befohlen.“

Die Bestimmungen über die Kaisermandate in Lothringen durch folgenden Erlass zur Kenntniss des Landes: „Se. Majestät der Kaiser dankt in Anbetracht auf die Ausbreitung der Cholera den Statthalter der Kaisermandate in Lothringen befohlen.“

Die Bestimmungen über die Kaisermandate in Lothringen durch folgenden Erlass zur Kenntniss des Landes: „Se. Majestät der Kaiser dankt in Anbetracht auf die Ausbreitung der Cholera den Statthalter der Kaisermandate in Lothringen befohlen.“

Die Bestimmungen über die Kaisermandate in Lothringen durch folgenden Erlass zur Kenntniss des Landes: „Se. Majestät der Kaiser dankt in Anbetracht auf die Ausbreitung der Cholera den Statthalter der Kaisermandate in Lothringen befohlen.“

Die Bestimmungen über die Kaisermandate in Lothringen durch folgenden Erlass zur Kenntniss des Landes: „Se. Majestät der Kaiser dankt in Anbetracht auf die Ausbreitung der Cholera den Statthalter der Kaisermandate in Lothringen befohlen.“

Die Bestimmungen über die Kaisermandate in Lothringen durch folgenden Erlass zur Kenntniss des Landes: „Se. Majestät der Kaiser dankt in Anbetracht auf die Ausbreitung der Cholera den Statthalter der Kaisermandate in Lothringen befohlen.“

Die Bestimmungen über die Kaisermandate in Lothringen durch folgenden Erlass zur Kenntniss des Landes: „Se. Majestät der Kaiser dankt in Anbetracht auf die Ausbreitung der Cholera den Statthalter der Kaisermandate in Lothringen befohlen.“

Die Bestimmungen über die Kaisermandate in Lothringen durch folgenden Erlass zur Kenntniss des Landes: „Se. Majestät der Kaiser dankt in Anbetracht auf die Ausbreitung der Cholera den Statthalter der Kaisermandate in Lothringen befohlen.“

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.







Table with 2 columns: Item name and price. Includes 'Wannschauer Briefe', 'Wannschauer Briefe', 'Wannschauer Briefe'.

Getreide.

Text describing grain prices and market conditions. Mentions 'Weizen mit Aufschlag von Wannschauer pro 1000 Stübe'.

London, 7. Sept. (Schlussbericht). Schlussbericht über den Verlauf der Börse...

Paris, 7. Sept. (Schlussbericht). Schlussbericht über den Verlauf der Börse...

Wien, 7. Sept. (Schlussbericht). Schlussbericht über den Verlauf der Börse...

Berlin, 7. Sept. (Schlussbericht). Schlussbericht über den Verlauf der Börse...

Wannschauer Briefe vom 7. September 1892.

Main body of the 'Wannschauer Briefe' containing market news, prices, and commentary.

London, 7. Sept. (Schlussbericht). Schlussbericht über den Verlauf der Börse...

Paris, 7. Sept. (Schlussbericht). Schlussbericht über den Verlauf der Börse...

Wien, 7. Sept. (Schlussbericht). Schlussbericht über den Verlauf der Börse...

Berlin, 7. Sept. (Schlussbericht). Schlussbericht über den Verlauf der Börse...

Table titled 'Berliner Börse v. 7. Sept.' listing various stocks and their prices.

Table titled 'Ausländ. Eisenbahn-Priv.-Doll.' listing foreign railway shares.

Table titled 'Hamburg-Börse v. 7. Sept.' listing Hamburg market data.

Table titled 'Niederländische Fonds' listing Dutch bonds.

Table titled 'Deutsche Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen' listing German railway priority bonds.

Table titled 'Leipziger Börse v. 7. Sept.' listing Leipzig market data.

Advertisement for Julius Becker, Bankgeschäft, Haupt-Agentur der Versicherungs-Gesellschaft Thuringia, Erfurt für Lebens- und Unfall-Versicherung.